

Ab morgen Warnstreik der angestellten Lehrkräfte in BW

Beitrag von „Tesla“ vom 15. Februar 2011 19:19

Zitat

Original von Angestellte

Ich gönne den Beamten aber ihr höheres Nettoeinkommen, wünsche mir aber für mich und meine tarifbeschäftigte Kollegen und Kolleginnen keinen weiteren Ausbau des Unterschiedes sondern den Abbau desselben, und zwar ohne irgendjemandem etwas wegzunehmen.

Das kannst du ja haben, dafür musst du nur Beamte werden. Neben dem höheren Nettogehalt gibt es da noch viele andere Vorteile. So zum Beispiel eine Lehrerverband, der dem Dienstherrn so tief in den Allerwertesten kriecht, dass er sich vorausseilend umbenennt, bevor die Schulform deren Lehrer er vertritt abgeschafft wird. Auch darfst du dich, sollten dir mal die Nerven durchgehen oder dir ein Missgeschick passieren, doppelt bestrafen lassen. Ein Traum für Masochisten! Eine Gehorsamspflicht ist auch inkludiert und eine Loyalitätspflicht. Einen Maulkorb gibt's auch schon mal... Super! 😄

Zumindest bei den Bundesbeamten ist dein Traum ja bereits Wirklichkeit, Angestellte verdienen dort bereits mehr als Beamte. Beförderungen nur noch mit "In sich Beurlaubungen".

Was sich jetzt dadurch für die Beschäftigten verbessert, hat sich mir noch nicht erschlossen. Ich überlege gerade, ob ich nochmals den alten Nappi zitiere... Na vielleicht hilft's ja weiter...

»Es gibt kein gutmütigeres, aber auch kein leichtgläubigeres Volk als das Deutsche. Keine Lüge kann grob genug ersonnen werden, die Deutschen glauben sie. Um eine Parole, die man ihnen gab, verfolgen sie ihre Landsleute mit größerer Erbitterung, als ihre wirklichen Feinde.«

Napoleon Bonaparte

Tesla